



S SCHIEDSRICHTERBLAD





Matthias Prantl
Obmann

Werte Schiedsrichterinnen,
werte Schiedsrichter,

die Corona-Krise lässt uns leider immer noch nicht zurück auf unsere Sportplätze. Es sind auch noch keine Lehrabende oder andere Treffen möglich.

Daher möchten wir euch mit unserem zweiten Schiedsrichterbladl über die aktuellen Entwicklungen rund um den Amateuerfußball in Bayern und unserer Schiedsrichtergruppe informieren.

Auf ein baldiges und gesundes Wiedersehen freut sich

Matthias Prantl

Matthias Prantl

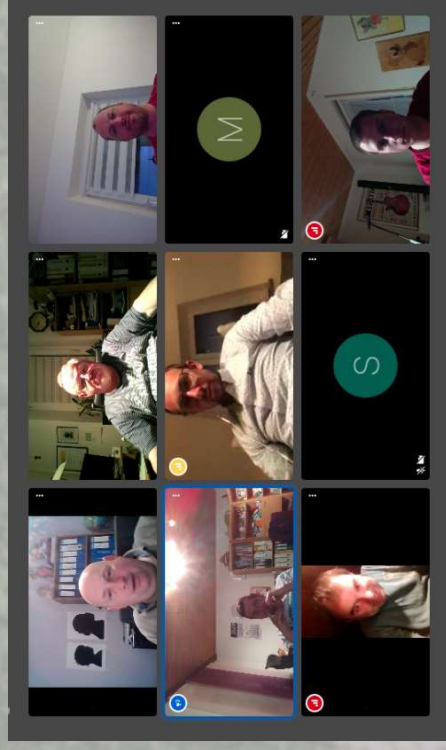
Obmann Schiedsrichtergruppe Kelheim-Mallersdorf

Erste Online-Ausschusssitzung

Am Abend des 15.04.2020 traf sich unser Ausschuss zum ersten Mal online, um eine Ausschusssitzung abzuhalten. Denn auch in dieser schwierigen Zeit sollte ein Austausch gepflegt und Ideen für die Zukunft gesammelt werden.

Nach der Begrüßung durch Obmann Matthias Prantl ging dieser direkt auf das Webinar mit VSO Walter Moritz ein. Der Bayerische Fußball-Verband hat in der Zwischenzeit bereits beschlossen, die Saison fortzusetzen.

Das erste "Schiedsrichterbladl" ist sehr positiv angenommen worden. An der Umsetzung einer gedruckten Version soll gearbeitet werden, um auch ältere Schiedsrichterkollegen das Lesen der Ausgaben zu ermöglichen.



Von unserem Paten-Beauftragten Johann Laumer kam die Info, dass es in der Zukunft für die Paten eine Schulung mit dem Elektronischen Spielberichtsbogen geben wird, um die Hilfe für die Jungschiedsrichter vor Ort noch besser zu gestalten. Ebenso erging der Hinweis an alle Paten und die es noch werden wollen, sich direkt mit ihm in Verbindung zu setzen (Kontaktdaten auf der letzten Seite).

Ein gelungener erster Abend, der es uns ermöglicht hat, auch in Krisenzeiten die Gruppe weiter voranzubringen!



BFV-Vorstand beschließt Aussetzung der Saison 2019/20 bis zum 31. August 2020

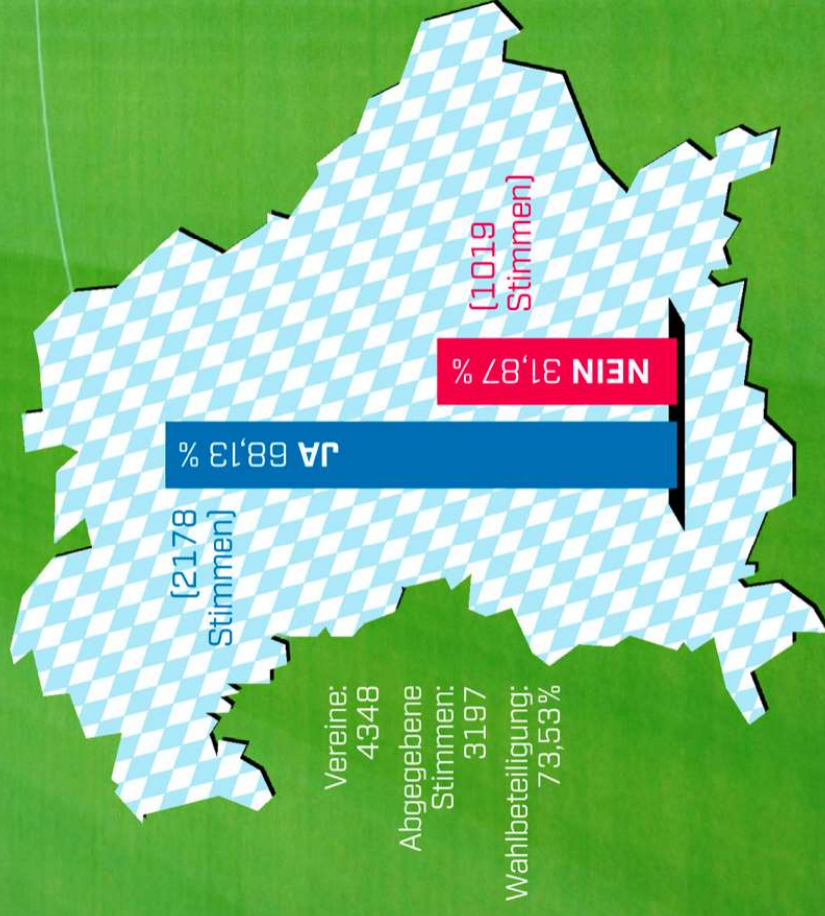
Der Vorstand des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) hat nach eingehender Diskussion und intensiver Beratung sowie vor dem Hintergrund des am vergangenen Wochenende unter den Vereinen abgefragten Meinungsbildes einstimmig beschlossen, die aktuell wegen der Covid-19-Pandemie unterbrochene Spielzeit 2019/20 im Freistaat bis zum 31. August 2020 auszusetzen und danach ab 1. September 2020 – wenn durch staatliche Vorgaben möglich – auf sportlichem Wege zu Ende zu bringen.

„Wir wollen keine Geisterspiele, wir wollen keine juristischen Streitigkeiten, wir wollen den fairen Wettbewerb und Entscheidungen auf dem Platz – nicht am grünen Tisch! Da aktuell aber niemand mit Gewissheit sagen kann, ob tatsächlich ab dem 1. September 2020 wieder gespielt werden kann, brauchen wir eine Lösung mit größtmöglicher Flexibilität. Für den BFV gibt es genau aus diesem Grund auch keine Alternative zum Vorschlag, die aktuelle Saison in jedem Fall zu Ende zu spielen, sobald das wieder möglich ist“, hatte BFV-Präsident Rainer Koch bereits im Vorfeld der Entscheidung angekündigt und für den Vorstands-Vorschlag geworben: „Die Zeit ist nicht einfach, weil wir wissen, dass sämtliche Lösungen im Umgang mit dieser Saison Nebenwirkungen mit sich bringen. Natürlich auch unser Weg. Wir sind aber nach wie vor davon überzeugt, dass das vorgeschlagene Modell unter Abwägung aller Fragen die bestmögliche Lösung darstellt.“

Der Entscheidung war eine intensive Kommunikation mit den Vereinen vorausgegangen. Insgesamt hatte der BFV in den vergangenen Wochen bis zum heutigen Tag in Summe fast 10.000 bayerische Klub-Verantwortliche in mehr als 80 Web-Konferenzen persönlich zu den Auswirkungen der Pandemie auf den bayerischen Spielbetrieb informiert und letztlich auch ein Meinungsbild eingeholt. Dort stimmten 68,13 % und damit über zwei Drittel der Klubs, die an der Umfrage teilgenommen hatten, für den vom Vorstand vorgeschlagenen und jetzt auch so beschlossenen Weg. In absoluten Zahlen ausgedrückt hatten 2178 Vereine für „Ja“ gestimmt, 1019 (31,87 %) sprachen sich dagegen aus. Jeder am Spielbetrieb in Bayern teilnehmende Klub hatte dabei eine Stimme. Die Abstimmungsabstimmung lag bei 73,53 %.

Mit dem jetzt gefassten Beschluss hat der Vorstand einen Prozess angestoßen, der sicherstellen soll, dass unter Berücksichtigung rechtlicher und spieltechnischer Aspekte entsprechende Anpassungen in den BFV-Statuten vorgenommen und die drängenden Fragen der Klubverantwortlichen entsprechend gelöst werden können. Der Vorstand setzt insgesamt fünf sogenannte „Lösungs-Arbeitsgruppen“ (LAG) ein, die sich um die Themenfelder „Vereinswechsel“, „Spielbetrieb Erwachsene“, „Spielbetrieb Juniorinnen und Junioren“, „Meldungen und Fristen“ sowie „Einbettung in Regularien“ kümmern. Dabei werden die Arbeitsgruppen personell mit ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern besetzt, hinzu kommen Funktionsträger mit Spielbetriebs-Erfahrung aus den Bezirken und Kreisen sowie hauptamtliches Personal aus den zuständigen Fachabteilungen der BFV-Zentrale in München. „Wir haben immer klar betont, dass auch unser Weg Probleme mit sich bringen wird, die uns vor eine große Herausforderung stellen. Das wissen wir und so handeln wir jetzt“, sagt Jürgen Iglespacher. Der hauptamtliche Geschäftsführer des größten der 21 Landesverbände des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) zeichnet für die Umsetzung des Vorstandsbeschlusses verantwortlich und hatte diesen federführend vorbereitet. Ein Stimmrecht besitzt der Junist nicht: „Es gibt viele Fragen zu klären, unser Ziel ist es, schnellstmöglich fundiert zu Ergebnissen zu gelangen. Wir wollen und werden Antworten liefern. Wir werden aber alles feinsäuberlich abarbeiten müssen und wir werden keine Was-Wäre-Wenn-Diskussionen in der Öffentlichkeit führen. Klar ist auch, dass Gründlichkeit vor Geschwindigkeit geht. Trotzdem wollen wir möglichst rasch liefern, denn die Fragen sind drängend. Jeder will wissen, woran er ist. Und wir wollen mit unseren Antworten auch möglichst viele von denen überzeugen, die jetzt mit „Nein“ gestimmt haben. Auch wenn wir wissen, dass am Ende nicht alle jubeln werden. Wir wollen Lösungen, die der größtmöglichen Mehrheit unserer Vereine in ganz Bayern gerecht wird. Deshalb werden alle Fragen mit der Maxime angegangen, unseren Vereinen höchstmöglichen Schutz zu bieten.“

Zwei Drittel für Fortsetzung der Saison 2019/20



68,13 Prozent der Klubs stimmten für den Vorstands-Vorschlag des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV), die aktuell wegen der Covid-19-Pandemie unterbrochene Spielzeit 2019/20 bis zum 31. August 2020 auszusetzen und danach ab 1. September 2020 – wenn durch staatliche Vorgaben möglich – auf sportlichem Wege zu Ende zu bringen.

Unsere

Servus Martin, vielen Dank für deine Zeit. Warum bist du denn Schiedsrichter geworden?

Mich hat die Schiedsrichterei schon immer fasziniert, als ich bei meinem Heimatverein SV Wacker Walkofen bei den Seniorenspielen als Linienschlichter fungiert habe. Dabei reifte der Entschluss Schiedsrichter zu werden. Weiter hat mir das Zusprechen von meinem Schiedsrichterkollegen Hans Scheid geholfen, der mich gefragt hat, ob ich nicht Schiedsrichter werden möchte. Vielleicht hat diese damals schon meine "Qualität" erkannt. Ich habe es zumindest bis heute nicht bereut.

Das schönste Erlebnis deiner Laufbahn?

Der Aufstieg in die Landesliga. Weiter fällt mir das Relegationsspiel in Pfaffenhausen zwischen dem TSV Pfaffenberg und dem TSV Rohr um den Aufstieg in die Kreisliga ein. Bei einer Kulisse von 1.700 Zuschauern war das Gänsehaut pur. Wenn Du da das Spielfeld betrittst, der Hammer, unvergesslich.

Mit wem warst/bist du am liebsten im Team unterwegs und warum?

Mit den Kollegen Herreiner und Zwickel hat es sehr gut gepasst. Das ganze rundherum: vor dem Spiel, während dem Spiel, das gesellige nach dem Spiel. Wir verstanden uns blind. Es waren viele tolle und unvergessene Stunden, die wir zusammen erlebt haben. Danke nochmals an euch beide!

Was fasziniert dich an der Schiedsrichterei?

"Alles hört auf mein Kommando". Nein wirklich, die Autorität, die man auf den Platz bringt und mit kleinen Gesten und Blicken oft Situationen menschlich entschärfen und behandeln kann. Auch die Tatsache, dass man auf dem Platz so gut agiert und menschlich bleibt, dass dir nach dem Spiel die Gewinner als auch die Verlierer ein positives Feedback geben und deine Leistung wertschätzen.

Was nervt dich am heutigen Schiedsrichterwesen?

Der Videobeweis macht alles kaputt. Und dass sich teilweise junge Schiedsrichter von erfahrenen Kollegen nichts mehr sagen lassen. Sie meinen es mit ihnen nur gut.

Danke nochmals für deine Zeit Martin und bis bald auf den Fußballplätzen Niederbayerns!



Schiedsrichter

Servus Jonas, vielen Dank für deine Zeit. Warum bist du denn Schiedsrichter geworden?

Mich haben als E-Jugend-Spieler oft die falschen und unfairen Entscheidungen von den vom Verein gestellten Schiedsrichtern, zumindest habe ich sie damals so empfunden, genervt und wollte es einfach besser machen.

Das schönste Erlebnis deiner Laufbahn?

Das war, als nach meinem bis dahin schwierigsten Spiel, bei dem die Trainer aufeinander losgegangen sind, ein Spieler zu mir herkam, mir zur guten Leistung gratulierte und fragte, wo man denn Schiedsrichter werden könne.

Mit wem warst/bist du am liebsten im Team unterwegs und warum?

Mit dem Markus Huber und dem Danijel Skaric, weil ich da schon ganz viel gelernt habe und es auch immer Spaß macht. Auf diesem Weg nochmal danke, dass ihr mich immer mitnehmt!

Was fasziniert dich an der Schiedsrichterei?

Ich finde es toll, dass man ein bisschen Fairness in den Fußball hineinbringen und zwischen den Mannschaften vermitteln kann. Das macht natürlich Spaß.

Was nervt dich am heutigen Schiedsrichterwesen?

Mich stört die Selbstverständlichkeit, mit der die Vereine und Spieler die Schiedsrichter mittlerweile behandeln und die zunehmenden Unsportlichkeiten im Spiel. Deshalb finde ich es gut, dass wir nach der neuen Regelung im letzten Sommer etwas gegen diesen Trend unternehmen und härter gegen Motzen und andere Provokationen vorgehen können. Am meisten nervt mich aber die Corona-Pause. Ich kann es kaum erwarten, endlich wieder ein Spiel zu pfeifen.

Danke nochmals für deine Zeit Jonas und bis bald auf den Fußballplätzen Niederbayerns!



Geburtstage im Mai

Bereits heute wünschen wir

allen Geburtstagskindern im Monat Mai alles Gute!



Foto-Quiz



- 1. Buchstabe:** Der 5. Buchstabe im Vornamen unseres heute vorgestellten Jung-Schiedsrichters (Bild 2)
- 2. Buchstabe:** Der 1. Buchstabe im Vornamen unseres stellvertretenden Obmanns (Bild 5)
- 3. Buchstabe:** Der 1. Buchstabe im Nachnamen unseres ehemaligen Regionalliga-Beobachters (Bild 3)
- 4. Buchstabe:** Der 2. Buchstabe im Nachnamen unseres derzeitigen BSA-Mitglieds (Bild 4)
- 5. Buchstabe:** Der 2. Buchstabe im Nachnamen unseres derzeitigen Obmanns (Bild 1)
- 6. Buchstabe:** Der 6. Buchstabe im Vornamen unseres derzeitigen Obmanns (Bild 1)

Neulingslehrgang abgeschlossen

Am Wochenende des 25. April konnten unsere Neulinge über die Webinar-Plattform des Bayerischen Fußball-Verband ihren Regeltest ablegen. Als Resümee ist festzuhalten, dass 11 Neulinge den Regeltest dadurch erfolgreich absolviert haben und somit bei der Wiederaufnahme der Saison zur Verfügung stehen.

Folgende Vereine stellten Neulinge für den Lehrgang 2020:

- ATSV Kelheim
- SpVgg Weltenburg
- TV Mallersdorf
- SV Grafentraubach
- Türkspor Mainburg
- SC Weihmühl
- TSV Rohr
- TSV Offenstetten
- TV Schierling



Ebenfalls nochmals Danke an unseren Stellvertretenden Obmann Christian Mayer und seine Familie, für die Nutzung der Räumlichkeiten und der Verpflegung der Teilnehmer.



Regeltest für den Monat Mai

Auch wir wollen, dass sich unsere Schiedsrichter in dieser Zwangspause weiterhin mit unseren wichtigen Regeln auseinandersetzen. Daher ermöglichen wir denen, die diesen Regeltest ausgefüllt zurücksenden und auch bestehen, die Anrechenbarkeit in der Form einer Monatsversammlung. Zum beantworten nutzt ihr bitte das beigefügte Word-Dokument.

Frage 1: Der Strafstossschütze spielt den Ball, bevor der Schiedsrichter gebläut hat. Der Ball geht über das Tor ins Aus.	Frage 2: Bevor der Ball nach einem Abstoß durch den Torwart die Strafraumlinie überquert hat, tritt ein verteidigender Spieler noch einmal, da der Ball sonst den Strafraum nicht verlassen hätte.	Frage 3: In zentraler Position im Strafraum will ein Stürmer den Ball ungehindert aufs Tor schießen (klare Torchance). Ein Verteidiger bringt ihn beim Versuch den Ball zu spielen durch Beinstellen zu Fall. Der Ball wird dabei nicht getroffen, dafür allerdings der Gegner.
Frage 4: Bei der Ausführung eines Strafstosßes schießt der nicht als Strafstossschütze identifizierte Spieler mit der Nr. 10 den Ball ins Tor.	Frage 5: Darf der Platzverein während des Spiels einen Ball ohne Zustimmung des Schiedsrichters austauschen?	Frage 6: Wann ist eine Auswechslung vollzogen und kann nicht mehr zurückgenommen werden?
Frage 7: Ein Spieler verliert infolge eines Zusammenpralls mit einem Gegner einen Schuh und erzielt unmittelbar danach ein Tor. Entscheidung?	Frage 8: Ist das Tragen von Schienbeinschonern vorgeschrieben?	Frage 9: Ein Spieler will wegen der kühlen Temperaturen mit einem Schlauchschal auflaufen. Entscheidung?
Frage 10: Muss der SR nach einer Abstandsregulierung (Mauer stellen) das Spiel zwingend wieder mit einem Pfiff fortsetzen?	Frage 11: Wie lange kann ein Schiedsrichter das Spiel wegen schlechter Witterung unterbrechen?	Frage 12: Beim Anstoß wird der Ball direkt ins Tor geschossen. Entscheidung?
Frage 13: Bei welchen Vergehen ist der Versuch genauso zu bestrafen wie das ausgeführte Vorhaben?	Frage 14: Der Ball wird im Mittelfeld gespielt. Der SR sieht nun, wie sich zwei Spieler von GELB im eigenen Strafraum schlagen. Entscheidung?	Frage 15: Der Torwart wirft den Ball einem Platzordner an den Kopf. Entscheidung?

Kontakt Daten Ausschuss

Obmann

Matthias Prantl

Mail: matthias_prantl@web.de

Mobil: 0170 4005636

Tel.: 08783 254

Stv. Obmann

Christian Mayer

Mail: magic.mayer@web.de

Mobil: 0173 5358282

Kassier

Andreas Schreml

Mail: schreml1@freenet.de

Tel.: 09441 80357

Vergnügungswart

Markus Kluge

Mail: klugemarkus@gmx.de

Mobil: 0160 5852836

Tel.: 09448 9019065

Patenbeauftragter

Johann Laumer

Mail: laumer.johann@web.de

Stv. Obmann

Josef Ingerl

Mail: jo-ingerl@t-online.de

Tel.: 09448 9017755

Lehrwart

Sebastian Busch

Mail: sebi-busch@web.de

Mobil: 0170 9435033

Schriftführer

Markus Huber

Mail: markus.huber@bmw.de

Mobil: 0151 60224360

Jugendförderkader

Stefan Spreitzer

Mail: musicfreaksteve@gmail.com

Mobil: 0151 14941430

Tel.: 09453 9493

